

des Grossen vom 788, Juli 14: 'unde sinen presteren van allen ihren' u. s. w. Nach p. 113 folgen irrig p. 377—380 und dann noch 5 nicht hierher gehörige Blätter. Das eigentliche Ende der Chronik ist p. 370: 'to gaste gebeden unde herlick getracteret'. Das Endjahr ist nicht, wie Adrian angibt, 1465, sondern 1547. — pag. 371—376 folgen als Anhang Aktenstücke s. XV, wozu dann auch p. 377—380 gehören.

469. ch. s. XVI. fol. 1—192 Chronik der Bischöfe zu Konstanz geht nicht, wie Adrian angibt, bis zum Jahr 1307, sondern bis 1537. — fol. 193—314 Chronik der Bischöfe von Halberstadt bis zum Tode B. Rudolfs II. 1406. Eine neuere Compilation ohne Werth.

477. ch. s. XVIII. Abschriften von Frankfurter Urkunden, welche Senckenberg, Sel. jur. VI zum Theil herausgegeben hat. Die Urkunde Friedrichs I. für Ilbenstadt ist = Stumpf 3805.

490. ch. s. XVIII. Christiani Schlegelii Annales Hersfeldenses. Die Hoffnung, hier Bruchstücke der verlorenen Hersfelder Quellen zu finden, erwies sich als trügerisch. Der Verfasser kennt Lamberts Historia Hersfeldensis nur aus den Excerpten des Mönches von Hamersleben, und nichts von den alten Annalen. Er rückt zahlreiche Urkunden ein, vielfach aus Drucken, dann aber auch 'ex chartario Geographico', von Kaiserurkunden nur bekannte, wie Stumpf 3399. 3481. 3466. 4114. 4980. Die Urkunde Erzb. Konrads von Mainz für Kloster Ictershausen 1190, 8. Id. Mart. Erfurt (f. 240) 'ex tabulario Gothano'.

492. ch. fol. s. XVIII. Codex diplomaticus Hildesimensis usque ad a. 1251. Vermuthlich Abschrift eines Hildesheimer Cartulars. Beginnt fol. 1 mit dem Testamente B. Bernwards, enthält dann wichtige Urkunden der Bischöfe u. a. welche noch nicht alle bekannt sein dürften. Beispielsweise: f. 51 'Wolfilz filia ducis Magni cum consensu mundiburdi sui Heinrici' schenkt dem Hospital Dindinberch. f. 52 B. Udo für die praepositurae Montis 1103. f. 53' B. Bernhard bezeugt, dass die cives in villa Zhedenem bei Adenstide eine Kirche gegründet, 1142, 16. kal. Jul., ind. 6. Unter den Zeugen: 'Meynfridus comes de Bodenburch, qui iurisdictionem de comecia nobis resignavit, Bernhardus vicedominus'. f. 59' B. Bernhard für das Kloster St. Godehard 1146, ind. 9, 5. Id. Mart. Hildesh. Unter den Zeugen: 'Thomas presbiter cardinalis tituli S. Vitalis, sedis apostolice legatus'. f. 100 Papst Victor III. für das Stift 1160, 8. kal. Oct., ind. 9, Papiæ = Jaffé 9384. f. 112 B. Adelog für St. Godehard. 'Actum Hildenss. publica sinodo, a. d. i. 1173, ind. 8, 15. kal. Nov., a. ord. nostre 4. Ego Johannes Backenrodensis prepositus, domini mei Adelogi venerabilis episcopi capellanus, pro ipsius iussione